

## **Doppelwettkampf der KTV Turner im Sportpark**

### **KTV Straubenhardt II und Exquisa Oberbayern Gegner der Rieser**

(chi) Am morgigen Sonntag beginnt um 14.00 Uhr (Einturnen 13.00 Uhr) in der Hermann-Kessler-Halle im Rieser Sportpark der einzige Doppelwettkampf der Rieser Kunstturner in dieser Saison. Zu Gast sind mit der KTV Straubenhardt II und Exquisa Oberbayern zwei Gegner, die sich im letzten Jahr bereits mit den Teams der KTV duellierten, allerdings genau umgekehrt. Während die Oberbayern den Abstieg in die Regionalliga nicht vermeiden konnten, schaffte die Reserve des Deutschen Meisters den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Nach der knappen Derbyniederlage in Monheim will das Bundesligateam gegen Aufsteiger Straubenhardt unbedingt wieder in die Erfolgsspur finden, um den Kontakt zur Tabellenspitze zu halten. Die Rieser sind in der Begegnung sicher klarer Favorit, allerdings sollte das Team aus Pforzheim keinesfalls unterschätzt werden. Nach der Auftaktniederlage gegen Herbolzheim brachte das junge Team von Silvio Schneider den TSV Buttenwiesen an den Rand einer Niederlage – erst der letzte Turner Max Weissenhorn konnte den Wettkampf zugunsten des Lokalrivalen entscheiden. Die Schützlinge von Jürgen Wundel sollten also gewarnt sein und die Begegnung gegen den Aufsteiger von der ersten Übung an ernst nehmen, zumal diese mit dem Iraner Reza Abbasian einen starken Turner in ihren Reihen haben. Gespannt sein darf man auf das Debüt des jungen Schweizers Kevin Tschopp im KTV Dress, der die schwere Aufgabe hat den slowakischen Ausnahmeturner Samuel Piasecky zu vertreten, welcher an diesem Wochenende wegen der Weltmeisterschaft in Rotterdam verhindert ist. Tschopp hat seine Stärken an Seitpferd und Ringe, wo er bereits Edelmetall bei den Schweizer Meisterschaften der Junioren gewann. Bei der Teamaufstellung dürften die Trainer Jürgen Wundel und Wolfgang Eichmeier keine Änderungen vornehmen; man setzt darauf dass die Mannschaft wie in der Vorwoche in Monheim, als nur ein einziger grober Patzer unterlief, die Kürübungen fehlerfrei vorträgt. Bei Alexander Mugrauer und Roland Hagner hofft man, dass diese wieder einsatzfähig sind und als Alternativen für die Ringe bereitstehen.

Einen schweren Gegner hat die zweite Mannschaft mit Exquisa Oberbayern zu Gast, zumal man ohne ausländische Verstärkung auskommen muss. Gegen den Bundesligaabsteiger werden somit die eigenen Kräfte vermehrt zum Einsatz kommen. Nach den beiden Auftaktniederlagen gegen den MHTG und die TG Hegau Bodensee befinden sich die Rieser mittlerweile mitten im Abstiegskampf, da mit dem MTV Ludwigsburg und der TG Allgäu die vermeintlich stärksten Gegner noch auf die KTV Zweite warten. Ein Sensationserfolg gegen die Oberbayern wäre Gold wert; ob dieser für die Jungs um Kapitän Marcel Schwefel möglich ist, wird von der Aufstellung der Gäste abhängen. Bisher haben die Exquisas ziemlich unterschiedliche Leistungen gegen die Favoriten

der Staffel gezeigt – gegen die TG Allgäu präsentierten sich die Turner aus dem Münchner Umland mit über 300 erzielten Punkten auf Augenhöhe während man ohne den Sechskämpfer Alexander Maier in Ludwigsburg auf verlorenem Posten war und mit 49:22 deutlich verlor. Wegen der Weltmeisterschaft müssen die Gäste ebenfalls auf ihren Ungarn verzichten; die Siegchancen für die Rieser werden aber vor allem davon abhängen ob Sechskämpfer Alexander Maier wieder bei den Oberbayern mit von der Partie ist. Die Trainer fordern von ihren Turnern abermals sicher durchgeturnte Übungen – hier haben die jungen KTVler immer noch Potential. In der Vorwoche unterliefen vor allem am Boden zu viele Patzer, was letztendlich mit ausschlaggebend für die Niederlage war. Für das Ziel Klassenerhalt muss die Anzahl der Fehler in den kommenden Wettkämpfen noch deutlich reduziert werden – der Überraschungserfolg gegen Exquisa Oberbayern ist nur mit einem fehlerfreiern Durchgang möglich.